

Volkssolidarität Bundesverband Navigation Oberer roter Bereich Aktuelles

Pressemeldung

24.05.2012:

PM 19/2012 - Sozialpolitik

Volkssolidarität für bessere soziale Sicherung bei Arbeitslosigkeit

> [weiterlesen ...](#)

Zahlen & Fakten

23.05.2012:

Zahlen & Fakten 10/2012

Begegnungsstätten in der Volkssolidarität - Entwicklung und Perspektiven

Aus "Veteranenklubs" wurden "Seniorenklubs", diese wiederum nannten sich später "Begegnungsstätten für Senioren". Heute sind sie ganz einfach Begegnungsstätten für alle Generationen.

> [weiterlesen ...](#)



Herzlich willkommen auf den Internetseiten des Sozial- und Wohlfahrtsverbandes Volkssolidarität!

Die Volkssolidarität wurde im Oktober 1945 im Osten Deutschlands gegründet mit dem Anliegen, soziale Not und Elend nach dem Ende des Krieges zu lindern. Seitdem ist der Grundwert Solidarität Leitmotiv des Wirkens des Verbandes. Die Volkssolidarität hat eine lange Tradition des sozialen Engagements für ältere Menschen, chronisch Kranke, Pflegebedürftige, sozial Benachteiligte sowie für Kinder und Jugendliche. (Foto: JET-Foto GbR)

> [weiterlesen](#)

Pflegereform

Mehrzahl der Sozialverbände hält Pflegereform für nicht ausreichend

Die von der Bundesregierung geplante Pflegereform steht in der Kritik von Sozialverbänden,

Gewerkschaften und Betroffenen. In einer öffentlichen Anhörung des Gesundheitsausschusses des Bundestages zum Gesetzentwurf der Regierung "zur Neuausrichtung der Pflegeversicherung" (PNG) äußerten am 21. Mai 2012 die meisten befragten Sachverständigen ihr Bedauern, dass der Pflegebedürftigkeitsbegriff nicht neu definiert werde. Auch die Volkssolidarität hatte eine Stellungnahme vorgelegt.

> [weiterlesen](#)

Frühlingstreffen 2012

Wiedersehen mit der bulgarischen Schwarzmeerküste

Zum diesjährigen Frühlingstreffen des "Reiseklubs für die Volkssolidarität" in Bulgarien reisten im April und Mai rund tausend Gäste nach Nessebar am Schwarzen Meer. Die Reiselustigen genossen für jeweils eine Woche die bulgarische Gastfreundschaft genauso wie das gesunde Meeresklima, die herrlichen Landschaften und eine Jahrtausende alte Kultur.

> [weiterlesen](#)



10. Deutscher Seniorentag

Volkssolidarität in Hamburg unübersehbar

Begegnungen, Informationen, Vorträge und Mit-Mach-Kurse - all das gehörte zum Programm des 10. Deutschen Seniorentages vom 3. bis 5. Mai 2012 in Hamburg. Und mittendrin die Volkssolidarität, die sich auch an der dazu gehörigen Messe SenNova mit einem eigenen Stand beteiligte. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) hatte, unterstützt von der Körber-Stiftung, nach Hamburg eingeladen. Motto der drei Tage in der Hansestadt an der Elbe war "Ja zum Alter!". (mit Materialien zum Herunterladen)

> [weiterlesen](#)



Kommentar

Es kommt immer auf den Standpunkt an

Eberhard Schulreich, Mitglied des Bundesvorstandes der Volkssolidarität und Leiter des Kompetenzzentrums Familie/Kinder/Jugend des Bundesverbandes, setzt sich in seinem Kommentar mit der Armut hierzulande auseinander. Statt "Reförmchen" seien Reformen notwendig, um die soziale Lage zu verbessern.

> [**weiterlesen**](#)



Rentenangleichung Ost-West

Bündnis: Rentenangleichung ist überfällig und bezahlbar

Eine beschleunigte politische Lösung für die Angleichung des Rentenwertes Ost forderte das "Bündnis für die Angleichung der Renten in den neuen Bundesländern" am 23. April 2012 in Berlin. Dem Bündnis gehören acht Sozialverbände und Gewerkschaften an. Es stellte, eingeladen von der Berliner Pressekonferenz e.V., erneut seinen Vorschlag für eine schrittweise Angleichung des Rentenwertes Ost vor.

> [**weiterlesen**](#)



Fachtagung zum Wohnen

Informationen und Anregungen zum "sozial betreuten Wohnen"

Rechtliche, finanzielle und architektonische Möglichkeiten für das "sozial betreute Wohnen" in der Volkssolidarität waren Thema des 3. Fachtages "Wohnen - Anspruch und Wirklichkeit" am 12. April 2012. Dazu hatte das Kompetenzzentrum Wohnen des Bundesverbandes nach Leipzig eingeladen. Rund 50 Vertreter aus den Verbandsgliederungen, aus anderen Verbänden sowie aus der Wohnungswirtschaft informierten sich und diskutierten verschiedene Aspekte.

> [**weiterlesen**](#)



Steffen-Claudio Lemme zum Petitionsrecht

"Die einzige Form direkter Demokratie auf Bundesebene"

Petitionen als Mittel der demokratischen Teilhabe - mit diesem Thema beschäftigt sich ein Interview, das Steffen-Claudio Lemme, Mitglied des Bundesvorstandes der Volkssolidarität und Leiter der Arbeitsgruppe Sozialpolitik, der Online-Redaktion gegeben hat. Er ist Mitglied des Deutschen Bundestages und in der SPD-Fraktion. Für diese sitzt er im Petitionsausschuss des Bundestages.

> [weiterlesen](#)



Rentenpaket

Stellungnahme des Bundesverbandes: Kritik an Zuschussrente nur für Neurentner

Der Bundesverband hat am 13. April 2012 die erbetene Stellungnahme der Volkssolidarität zum Referentenentwurf für ein "Gesetz zur Anerkennung der Lebensleistung in der Rentenversicherung (RV-Lebensleistungsanererkennungsgesetz)" an das zuständige Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) übermittelt. Darin werden die vorgesehenen Neuregelungen bewertet und eine Reihe von Änderungsvorschlägen unterbreitet.

> [weiterlesen](#)

Sozialpolitisches Fachgespräch

Armutsrisiko Pflege?

Die Volkssolidarität will Menschen helfen, "nicht im magischen Dreieck ‚alt - arm - pflegebedürftig‘ zu versinken". Das betonte der Bundestagsabgeordnete Steffen-Claudio Lemme am 3. April 2012

in Berlin. Der Abgeordnete ist Mitglied des Bundesvorstandes der Volkssolidarität und Leiter der Arbeitsgruppe Sozialpolitik. In dieser Funktion sprach er auf einer Fachtagung des Verbandes zum Thema "Armutsrisiko Pflege - Handlungsbedarf und Lösungsansätze".

> [weiterlesen](#)

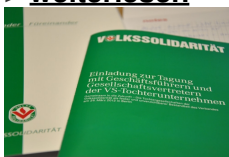


Tagung

Gemeinsam in die Zukunft - mit den Tochterunternehmen der Volkssolidarität

"Wenn über das Grundsätzliche keine Einigkeit besteht, ist es sinnlos, miteinander Pläne zu schmieden." Mit diesem Zitat des chinesischen Philosophen Konfuzius hat der Bundesgeschäftsführer Horst Riethausen am 29. März 2012 die Gäste in Berlin begrüßt. Die Tagung "Gemeinsam in die Zukunft - Die Tochtergesellschaften der Volkssolidarität als fester und unverzichtbarer Bestandteil des Verbandes", zu der Geschäftsführer der Volkssolidarität und Gesellschaftsvertreter der Tochterunternehmen geladen waren, besuchten rund 60 Teilnehmer.

> [weiterlesen](#)



Renten Anpassung 2012

Stellungnahme des Bundesverbandes zum Gesetzentwurf

Die Volkssolidarität hat am 23. März 2012 eine Stellungnahme zum Entwurf einer Verordnung zur Bestimmung der Rentenwerte in der gesetzlichen Rentenversicherung und in der Alterssicherung der Landwirte zum 1. Juli 2012 (Rentenwertbestimmungsverordnung 2012 - RWBestV 2012) beim zuständigen Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) eingereicht.

> [weiterlesen](#)

Kommunikationstagung

Diskussion um neue Wege

"Ein neues Konzept für neue Wege" war das Thema der Kommunikationstagung der Volkssolidarität am 22. und 23. März in Berlin. Die mehr als 60 Teilnehmer diskutierten im Berliner Ramada-Hotel am Alexanderplatz über den Entwurf für ein neues Kommunikationskonzept des Verbandes. In Workshops bekamen sie von Medien- und PR-Profis fachliches Rüstzeug für ihre Tätigkeit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit vermittelt.

> [weiterlesen](#)



Rentenanpassung 2012

Rente Ost: Schluss mit den Ausreden

Der Präsident der Volkssolidarität, Prof. Dr. Gunnar Winkler, hat sich in einem Gastbeitrag für die Tageszeitung Thüringer Allgemeine am 15. März 2012 zur Rentenanpassung 2012 geäußert.

> [weiterlesen](#)



Stadtverband Leipzig

Für ein aktives Altern in der Stadt Leipzig

Der 3. Altenhilfeplan der Stadt Leipzig war das Thema einer öffentlichen Podiumsdiskussion am 12. März 2012. Zu dieser hatten der Leipziger Stadtverband der Volkssolidarität, die Friedrich-Ebert-Stiftung sowie die Seniorenbeauftragte der Stadt eingeladen. Es ging dabei um die Herausforderungen zukünftiger Seniorenpolitik in der Messestadt.

> [weiterlesen](#)



Internationaler Frauentag 8. März

Leistungen der Frauen gerecht anerkennen

"Frauen leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft und deren Zusammenhalt", erklärte der Präsident der Volkssolidarität, Prof. Dr. Gunnar Winkler, aus Anlass des Internationalen Frauentages am 8. März. "Deshalb unterstützt die Volkssolidarität alle politischen Initiativen für eine wirkliche Gleichstellung der Frauen in Gesellschaft und Beruf. Dafür ist ein Kurswechsel in der Politik notwendig, der wohlklingenden Worten reale Taten folgen lässt." (Foto:JET-FOTO GbR)

> [weiterlesen](#)



Gedenken an Naziopfer

Dem Gedenken muss Handeln gegen Naziterror folgen

"Die Volkssolidarität schließt sich dem Gedenken an die Mordopfer des neofaschistischen Terrors an", erklärte der Präsident der Volkssolidarität, Prof. Dr. Gunnar Winkler, am 23. Februar 2012.

> [weiterlesen](#)



UNO-Welttag der sozialen Gerechtigkeit

Aktives Handeln gegen soziale Spaltung notwendig

Aus Anlass des UNO-Welttages der sozialen Gerechtigkeit am 20. Februar erklärt der Präsident der Volkssolidarität, Prof. Dr. Gunnar Winkler: Soziale Gerechtigkeit ist elementar für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Sie darf nicht nur als Thema für politische Sonntagsreden abgefertigt werden.

> [weiterlesen](#)



Pflege

"Bündnis für gute Pflege" gegründet

Am 14. Februar gründeten Gewerkschaften und Sozialverbände das "Bündnis für gute Pflege". Die Volkssolidarität beteiligt sich aktiv daran. Auf einer Pressekonferenz in Berlin wurden die Ziele des Bündnisses vorgestellt.

> [weiterlesen](#)



Insolvente Immobilienfonds

Hintergrundinformationen zum Thema "Immobilienfonds" und entsprechenden Informationen in der Öffentlichkeit

Im Zuge der Insolvenz von zwei rechtlich selbstständigen Immobilienfonds ist auch der Bundesverband in das Blickfeld der Medien geraten. In der Folge waren unzutreffende Tatsachenbehauptungen veröffentlicht worden, die unwidersprochen erheblichen Schaden für die gesamte Organisation zur Folge gehabt hätten. Vor diesem Hintergrund hat der Bundesverband beim Landgericht Hamburg am 11. Februar 2011 ein Urteil erwirkt, wonach nun feststeht, dass der der Volkssolidarität Bundesverband e.V. nicht für Fondsprojekte von Kreisverbänden geworben hat.

> [weiterlesen](#)